

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG

Sitzungsdatum: Donnerstag, 15.12.2016
Beginn: 18:03 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Pflegerschlosses in Obergünzburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Leveringhaus, Lars

Mitglieder

Böhnke, Wolfgang
Bräckle, Nina
Detzer, Jürgen
Hofer, Wilma
Kraus, Gerhard
Traut, Markus
Vetter, Manfred
Wölfle, Alfred

Stellvertreter

Schröpfer, Sabine

Vertretung für Frau Christine Räder

Schriftführerin

Multari, Simone

Verwaltung

Brenner, Christoph
Rieser, Matthias

Weitere Anwesende

Andreas Roth	Schulleiter	
Katharina Heim	Elternbeiratsvorsitzende	Mittel-
Sabine Stumpner	schule	
Robert Rieger	Elternbeiratsvorsitzende	
Jochen Schurr	Grundschule	
	Meixner & Partner	
	m2s Architekten	

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Baumeister, Andreas
Räder, Christine

beruflich verhindert

Stellvertreter

Nett, Werner

Vertretung für Herrn Andreas Baumeister
beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Jahresrechnung 2015
- Bekanntgabe, Feststellung und Entlastung
2. Generalsanierung der Grund- und Mittelschule mit Schwimmhalle
- Informationen zum Stand der Baumaßnahme, insbesondere Budgetkontrolle
- Genehmigung der Budgeterhöhung
3. Haushalt 2017 mit Finanzplan 2018-2020 und Stellenplan
- Beratung und Beschlussfassung
4. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Öffentlichen Hand - § 2 b UStG – Beschlussfassung
5. Anfragen

Schulverbandsvorsitzender Lars Leveringhaus eröffnet um 18:03 Uhr die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 06.12.2016 und Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Weiter begrüßt Bürgermeister Leveringhaus zum Tagesordnungspunkt 2 Robert Rieger (Meixner & Partner), Jochen Schurr (m2s Architekten) sowie als Gäste den Schulleiter Andreas Roth, die Elternbeiratsvorsitzende Katharina Heim und Sabine Stumpner, Dieter Becker für die Berichterstattung der Allgäuer Zeitung und Wolfgang Krusche für den Kreisboten.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Jahresrechnung 2015 - Bekanntgabe, Feststellung und Entlastung

Bürgermeister Leveringhaus erteilt Kämmerer Christoph Brenner das Wort.

Der Kämmerer trägt den Rechenschaftsbericht vor, der allen Mitgliedern der Versammlung vorliegt.

Der Haushaltsplan 2015 wurde am 11. Dezember 2014 von der Schulverbandsversammlung verabschiedet. Die Jahresrechnung konnte am 09. August 2016 gelegt werden. Der Verwaltungshaushalt und der Vermögenshaushalt sind in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt mit einer Gesamtsumme von 3.740.721,90 EUR ab.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt beträgt 318.672,44 EUR gegenüber dem Ansatz von 190.000,00 EUR. Bei der allgemeinen Rücklage musste zum Haushaltsausgleich ein Betrag in Höhe von 81.152,83 EUR entnommen werden. Durch Zinseinnahmen (3,42 EUR) reduziert sich der Rücklagenstand zum Jahresende auf 12.873,84 EUR. Somit liegen wir knapp unter der Mindestrücklage in Höhe von 12.958,93 EUR.

Bei den Ausgaben im Vermögenshaushalt wurden die eingeplanten Ansätze überwiegend eingehalten.

Für die Beschaffung von staatlich geförderten Lernmittel standen 2015 insgesamt 12.000 EUR (GS: 4.000 EUR, MS: 8.000 EUR) zur Verfügung. Davon wurden 10.638,16 EUR ausgegeben. Der Anteil der Grundschule beträgt jedoch 8.676,16 EUR, weshalb die Haushaltsüberschreitung nachträglich noch zu genehmigen ist.

Die Kosten der gfi GmbH wurden im Bereich Jugendsozialarbeit um 6.468,80 EUR überschritten, weshalb diese zu beschließen sind.

Planmäßig wurden an den bereits aufgenommenen Darlehen 188.496,10 EUR getilgt. Durch die Aufnahme eines zinsgeförderten Darlehens in Höhe von 2.000.000 EUR wurde eine zusätzliche Tilgungsrate in Höhe von 16.667 EUR fällig, was zu einer Haushaltsüberschreitung in Höhe von 16.570,36 EUR führte.

Die Kosten für die Generalsanierung betragen in 2015 2.059.866,65 EUR bei einem Ansatz von 2.000.000,00 EUR. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 59.866,65 EUR sind somit zu

beschließen. Die bisher verausgabten Generalsanierungskosten entsprechen in etwa dem Mittelabflussplan zum 31.12.2015.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben:

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Ansatz</u>	<u>Rechnungsergebnis</u>	<u>Mehrausgaben</u>
21105770 Staatl. geförderte Lernmittel	4.000,00 €	8.676,16 €	4.676,16 €
21306780 Erstattungen Jugendsozialarbeit	14.000,00 €	20.468,80 €	6.468,80 €
91219766 Tilgungsausgaben öffentl. Sonderrechnung	143.000,00 €	159.570,36 €	16.570,36 €
21109401 Generalsanierung Grundschule	1.132.300,00 €	1.166.193,50 €	33.893,50 €
21309401 Generalsanierung Mittelschule	867.700,00 €	893.673,15 €	25.973,15 €
			<hr/>
			87.581,97 €

Abstimmung: 10:0 Stimmen

Kämmerer Brenner informiert, dass die Rechnungsprüfung hat am 14. November 2016 stattgefunden hat. Der Vorsitzende Alfred Wölfle trägt den Bericht vor. Die Unterlagen standen vollständig zur Verfügung. Der Skontoabzug wurde in der Regel beachtet. Aufgetretene Fragen wurden von Kämmerer Brenner beantwortet. Die Rechnungsprüfung ergab keine Beanstandungen. Die Rechnungsprüfer empfehlen die Entlastung.

Bürgermeister Leveringhaus überträgt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Schulverbandsvorsitzende Wilma Hofer.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2015 wie vorgetragen. Der Vorsitzende nimmt wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 Abs. 1 GO) nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmung: 9:0 Stimmen

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung erteilt die Entlastung für das Jahr 2015. Der Vorsitzende nimmt wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 Abs. 1 GO) nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmung: 9:0 Stimmen

Bürgermeisterin Hofer gibt die Sitzungsleitung wieder an den Schulverbandsvorsitzenden zurück.

2. Generalsanierung der Grund- und Mittelschule mit Schwimmhalle - Informationen zum Stand der Baumaßnahme, insbesondere Budget- kontrolle - Genehmigung der Budgeterhöhung

Jochen Schurr, m2s architekten, dankt Schulleiter Andreas Roth, den Lehrern und Schülern für das Verständnis während der Bauphase, Herrn Hartmann für die Unterstützung. Er stellt anhand einer Präsentation die neu sanierten Räume vor. Derzeit bis zum Jahresende werden die Fachräume saniert. Voraussichtlich ab Januar kann die Mittagsbetreuung in den neuen Räumen stattfinden. Danach wird der Westeingang saniert, den Schluss bildet der Verwaltungsbereich. Die Fertigstellung ist bis Ende der Sommerferien 2017 geplant, die Restarbeiten werden bis Jahresende 2017 andauern.

Schulverbandsvorsitzender Leveringhaus fasst zusammen: mit dem Baufortschritt am Schulgebäude sind wir zufrieden, die Schwimmhalle ist in einem unbefriedigenden Zustand.

Das Baubudget musste bereits auf 11,7 Mio EUR erhöht werden, da das Landratsamt die Barrierefreiheit der Turnhalle gefordert hat. Der aktuelle Stand der Bausumme liegt bei 12,3 Mio. EUR. 99% der Aufträge sind bereits vergeben.

Robert Rieger, Meixner & Partner informiert, dass er Ende Dezember 2011 erstmalig in Obergünzburg war. Die Bauleitung hatte die Baustelle gut unter Kontrolle, die einzelnen Bauabschnitte wurden auf schulischer Seite immer eingehalten.

Herr Rieger erläutert die bisher entstandenen Mehrkosten (siehe Präsentation in der Anlage)

Schulgebäude:	ca. 274.000 EUR
Schwimmhalle:	ca. 384.400 EUR
Mehrkosten Nebenkosten:	ca. 380.000 EUR
Aktiviere Einsparungen:	90.000 EUR
Aktivierung interner Reserven:	319.000 EUR

Das Gesamtbudget liegt nun bei 12.350.000 EUR

Wolfgang Böhnke möchte wissen, ob durch die Kostensteigerung der Förderbetrag steigt. Herr Rieger erläutert: im Bereich Schule sind die Mehrkosten zu gering, die Förderung der Nebenkosten ist gedeckelt, daher auch keine Steigerung. Bezüglich der Mehrkosten bei der Schwimmhalle wird versucht, mit der Regierung von Schwaben Verhandlungen auf Nachforderungen zu führen.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung genehmigt ein Gesamtbudget für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule samt Schwimmhalle in Höhe von 12,35 Mio EUR.

Abstimmung: 10:0 Stimmen

Bürgermeister Leveringhaus dankt Herrn Rieger und Herrn Schurr für ihre Arbeit.

Kämmerer Brenner informiert: Im Herbst 2017 wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine Photovoltaik-Anlage durchgeführt. Bis dahin ist das Schulgebäude und die Schwimmhalle in Betrieb und Verbrauchswerte sind bekannt. Diese sind wichtig für eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Hierfür sind 2.000 EUR für 2017 eingeplant.

3. Haushalt 2017 mit Finanzplan 2018-2020 und Stellenplan - Beratung und Beschlussfassung

Kämmerer Brenner geht auf den allen Mitgliedern vorliegenden Haushalt und den Vorbericht ein. Zwischenzeitlich gab es gegenüber der versandten Fassung zwei Änderungen.

Für die Aufteilung zwischen Grund- und Mittelschule wurden als Schlüssel die Schülerzahlen herangezogen. Zum Stichtag 01.10.2016 besuchten 330 Schüler die Grundschule und 255 Schüler die Mittelschule.

Weiter trägt der Kämmerer die einzelnen Positionen nach Ein- und Ausgaben vor. Er weist darauf hin, dass sich die Umlage gegenüber dem Vorjahr von 985.200,00 EUR auf 1.104.500,00 EUR erhöht hat.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt beträgt 390.000 EUR.

Der vorgelegte Haushaltsplan ist sowohl im Verwaltungshaushalt (1.508.800 EUR) als auch im Vermögenshaushalt (5.633.700,00 EUR) ausgeglichen. Die Haushaltsansätze wurden so knapp wie möglich angesetzt.

Für Hochbaumaßnahmen der Generalsanierung sind im Jahr 2017 Kosten in Höhe von 5 Mio. EUR eingeplant.

Für die Investitionssumme zur Generalsanierung wird nach Bescheiden vom 03.12.2015 bei einem Fördersatz von 48% auf die zuwendungsfähigen Kosten von ca. 10.441.000 Mio. EUR eine Zuwendung von der Regierung von Schwaben in Höhe von 5.012.000 EUR erwartet. Davon wurden in 2016 bereits Förderabschlagszahlungen in Höhe von 1,27 Mio. EUR abgerufen. In 2017 werden nochmals Förderzusagen in Höhe von 1,079 Mio. EUR und nach Legung des Verwendungsnachweises in 2017 im Folgejahr die Schlussförderraten in Höhe von 900.000 EUR erwartet. Der ungedeckte Investitionsbedarf wird über Darlehensaufnahmen sichergestellt.

Durch die zum Haushaltsausgleich notwendigen Darlehensaufnahmen in Höhe von 2.380.700 EUR erhöht sich der Schuldenstand voraussichtlich zum 31.12.2017 trotz ordentlicher Tilgung auf ca. 10,2 Mio. EUR. Zur flexibleren Liquiditätssicherung wurde der reguläre Kassenkreditrahmen erneut auf 4.000.000,00 EUR erhöht. Die Tilgungsausgaben 2017 betragen insgesamt 389.500,00 EUR.

Die Schulverbandsumlage beträgt insgesamt 1.104.500 EUR (2016: 985.200 EUR) und teilt sich wie folgt auf:

Obergünzburg	Schüler	327	Umlage	681.455,65 EUR
Günzach	Schüler	73	Umlage	152.129,25 EUR
Untrasried	Schüler	79	Umlage	164.633,02 EUR
Ronsberg	Schüler	51	Umlage	106.282,08 EUR

Die Kosten je Schüler betragen rd. 2.083,962264 EUR (Vorjahr: 1.838,059701 EUR).

Weiter erläutert der Kämmerer das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2016 bis 2020, den Stellenplan, die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (10,2 Mio EUR).

In 2017 wird eine neue Badeordnung und Gebührenordnung benötigt.

Der Kämmerer trägt die Haushaltssatzung vor.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2016–2020 wie vorgetragen.

Abstimmung: 10:0 Stimmen

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Stellenplan zum Haushalt 2017 wie vorgetragen.

Abstimmung: 10:0 Stimmen

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt den Haushaltsplan 2017 mit Satzung wie vorgetragen.

Abstimmung: 10:0 Stimmen

Bürgermeister Leveringhaus dankt Herrn Brenner für die Haushaltserstellung.

4. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Öffentlichen Hand - § 2 b UStG - Beschlussfassung

Schulverbandsvorsitzender Leveringhaus verweist auf die Sitzungsvorlage, die jedem Mitglied der Schulverbandsversammlung vorliegt. Der Gemeinderat Günzach und der Marktrat Obergünzburg haben sich schon mit dieser Thematik beschäftigt, der Gemeinderat Untrasried wird dies im Januar 2017 tun.

Derzeit sind die Konsequenzen der Neuregelung der Umsatzbesteuerung noch nicht absehbar. Beispiel: Der Schulverband zahlt an die Verwaltungsgemeinschaft für die Übernahme von Verwaltungstätigkeiten: Dies bleibt umsatzsteuerfrei. Wenn ein Auto der Verwaltungsgemeinschaft dem Hausmeister des Schulverbandes zur Verfügung gestellt wird, wird dies zukünftig umsatzsteuerpflichtig sein.

Wichtig: Bis zum 31.12.2016 muss gegenüber dem Finanzamt eine Erklärung abgegeben werden, dass die Übergangsregelung bis 01.01.2021 genutzt wird.

Beschluss

Die Verbandsversammlung beschließt im Zusammenhang mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung öffentlichen Hand nach § 2b UStG, die Übergangsregelung des § 2 Abs. 22 UStG zu nutzen und beauftragt die Verwaltung gegenüber dem zuständigen Finanzamt die dafür notwendige Erklärung bis spätestens zum 31.12.2016 fristgerecht abzugeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen organisatorischen, personellen und finanziellen Vorbereitungen zur Anwendung des § 2b UStG ab spätestens 01.01.2021 rechtzeitig anzugehen. Entsprechende Haushaltsmittel sind zu veranschlagen.

Abstimmung: 10:0 Stimmen

5. Anfragen

Bürgermeisterin Hofer dankt Robert Rieger mit Patrik Kampmann, Meixner & Partner, und Jochen Schurr mit seinen Mitarbeitern, m2s architekten, für die sehr gute Beratung und Leitung der Baumaßnahmen. Die Schulbaustelle läuft gut.

Des Weiteren dankt sie der Schulfamilie (Schulleiter, Lehrer, Mittagsbetreuung, Sozialarbeit) für das Verständnis und die Geduld während der Bauphase.

Sie dankt an dieser Stelle den Bürgermeisterkollegen und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Leveringhaus dankt allen Beteiligten der Generalsanierung. Er erinnert an die Vorbereitungsphase der Generalsanierung. Das Stemmen der hohen Schulverbandsumlage war damals nicht denkbar. Die Einnahmenseite der Kommunen hat sich in den letzten Jahren glücklicherweise sehr verbessert. Sein Dank geht auch an seine Bürgermeister-Kollegen für die Unterstützung sowie an Herrn Rieger und Herrn Schurr für das faire, professionelle Verhältnis, dass im Team besteht.

Schulverbandsvorsitzender Lars Leveringhaus schließt um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Lars Leveringhaus
Schulverbandsvorsitzender

Simone Multari
Schriftführung